



PGP präsentiert zur Interclean ganzheitliche und nachhaltige Lösungen für Hautschutz und Händehygiene

Die Corona-Pandemie hat die Bedeutung von Handhygiene und beruflichem Hautschutz noch einmal gestärkt. Auf der weltweit größten Reinigungs- und Hygienemesse Interclean präsentieren die deutschen Hautschutzspezialisten von Peter Greven Physioderm (PGP) ihr umfangreiches Dienstleistungs- und Beratungsangebot und stellen ihr vielfältiges Engagement in Sachen Nachhaltigkeit vor. Am Stand von PGP sind zudem die richtigen Spendersysteme für jeden Arbeitsplatz zu sehen. Das PGP-Team um den niederländischen Hautschutzberater Paul van Delft präsentiert seine Hautschutzlösungen am Stand 12.609 und freut sich auf interessante Gespräche und viele Besucher.

Das Informationsbedürfnis zu den Themen beruflicher Hautschutz und Handhygiene ist gewaltig. Dieser Trend hat sich durch die Corona-Pandemie noch weiter verstärkt. Hautschutzhersteller müssen demnach viel mehr bieten als nur Produkte; Service und individuelle Beratung sind unerlässlich. Der deutsche Marktführer PGP verfügt über ein engmaschiges Servicenetz und bietet individuelle Beratung vor Ort. Das 1923 gegründete und inzwischen in dritter Generation geführte Familienunternehmen ist in Deutschland Innovationsführer der Branche. Die Hautschutz-Experten arbeiten eng mit Forschungsinstituten zusammen, um immer neue Lösungen für die Anwender zu finden. Der weltweit agierende Hersteller bietet Lösungen zum Hautschutz, zur Hautreinigung, zur Hautpflege und zur Handdesinfektion. PGP bedient Kunden in den Bereichen Dienstleistung, Industrie und Handwerk. In den Benelux-Staaten ist der niederländische Hautschutzberater Paul van Delft für den weltweit agierenden Hersteller unterwegs und berät die Kunden ganzheitlich, systematisch und kontinuierlich in allen Fragen des beruflichen Hautschutzes. Dabei besucht er die Betriebe, führt gemeinsam mit Arbeitsmedizinern und Sicherheitsbeauftragten eine Analyse durch und stellt den Kunden die effektiven und hautfreundlichen Produkte und Lösungen von PGP vor. Dies ist Teil des umfangreichen Dienstleistungsportfolios, das die

Hausanschrift:
Peter Greven Physioderm GmbH
Procter-&-Gamble-Str. 26
D-53881 Euskirchen
Telefon: +49 (22 51) 77 617 - 0
Telefax: +49 (22 51) 77 617 - 44
www.pgp-hautschutz.de

Pressestelle:
document1 GmbH
Mühlenstraße 24-26
D-47589 Uedem
Telefon: +49 (28 25) 93 958 - 0
Telefax: +49 (28 25) 93 958 - 10
E-mail: info@document1.de

Presseinformation

Hautschutz-Experten auf der Weltleitmesse der Wäscherei-, Reinigungs- und Miettextilien-Branche in Amsterdam vorstellen.

Für jeden Einsatzbereich das passende Spendersystem

Auch die effektivsten Mittel zur Handdesinfektion, zum Schutz der Haut, zu ihrer Reinigung oder Pflege sind wirkungslos, wenn sie nicht richtig eingesetzt und dosiert werden. Spendersysteme sind daher ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Handhygiene- und Hautschutzkonzepts. PGP stellt auf der InterClean moderne Spendersysteme für jede Herausforderung vor.

Ein Klassiker vor allem in mittleren und großen Betrieben in der Industrie und im Handwerk ist das Variomat-Spendersystem. Alle Variomat-Modelle sind sehr leistungsfähig und robust. Selbst im Dauereinsatz zeigen sie kaum Verschleißerscheinungen und sind nahezu wartungsfrei. Das macht sie sehr wirtschaftlich im Unterhalt. Die Variomat-Spender werden mit 1- oder 2-Liter-Varioflaschen bestückt. Selbst bei starker Nutzung müssen die Spender dank der großen Gebinde nicht ständig neu befüllt werden. Anders als bei vielen herkömmlichen Geräten befindet sich die Pumpe nicht am Spender, sondern direkt an der Flasche. Sie wird also bei jedem Flaschenwechsel mit ausgetauscht, was mit Blick auf Hygiene und Produktsicherheit ein großer Vorteil ist.

Die ideale Lösung für den Einsatz in der Verwaltung, in mittelgroßen Industriebetrieben und in öffentlichen Bereichen ist das Neptune-Spendersystem. Mit ihrer glatten, kompakten und unaufdringlichen Form bieten die Spender ein ansprechendes Design – auch in repräsentativen Bereichen. Alle Neptune-Modelle sind sehr funktional und universell einsetzbar. Sie haben ein Fassungsvermögen von einem Liter und dosieren Cremes und Lotionen genauso wie Gele, Flüssig- und Schaumprodukte. Die integrierte Clean-Tip-Technologie reinigt den Pumpenauslauf nach jeder Anwendung automatisch. So sorgt sie für ein Maximum an Hygiene, während sie das Nachtropfen minimiert. Alle Neptune-Modelle sind extrem wartungsarm und einfach in der Handhabung.

Einfache Handhabung, optimale Dosierung, eine sehr gute Restentleerung und größtmögliche Hygiene: Durch diese Eigenschaften zeichnet sich der E-Touch-Spender aus. Er funktioniert berührungslos durch einen Infrarotsensor und ist absolut hygienisch, da das Produkt nicht mit dem Spender in Berührung kommt. Der Spender kann an der Wand befestigt werden, alternativ ist er mit dem optional lieferbaren, mobilen Tischständer überall flexibel einsetzbar.

Nachhaltigkeit als Teil der Unternehmensphilosophie

Ein weiteres Thema am Messestand ist die Nachhaltigkeit. Als Familienunternehmen, das auf eine fast 100-jährige Geschichte zurückblickt, war es bei PGP immer wichtig, über den Tag hinaus zu denken. Das Thema

Nachhaltigkeit ist demnach fest in der Unternehmensphilosophie verankert. So hat PGP zur Sicherung sozialer und ökologischer Qualitätsstandards von wesentlichen Lieferanten eine langfristig nachhaltige Einkaufsstrategie. Für die Auswahl von Lieferanten gibt es klare Entscheidungskriterien, nach denen die Lieferanten bestimmte Aspekte und Anforderungen hinsichtlich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung erfüllen müssen. Dazu gehören beispielsweise die Beachtung der Menschenrechte sowie das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit.

Im Bereich der Rohstoffe stammen über 90 Prozent der eingesetzten Inhaltsstoffe aus nachwachsenden Quellen: PGP verzichtet auf Mikroplastik und ersetzt Mineralöl soweit wie möglich durch natürliche Öle. Dabei kommt etwa durch den RSPO („Roundtable on Sustainable Palm Oil“) zertifiziertes Palmkernöl zum Einsatz. Auszeichnungen für Reinigungsprodukte wie der Blaue Engel und das EU Ecolabel zeigen, dass das Unternehmen mit seinen Nachhaltigkeitsbestrebungen auf einem guten Weg ist.

Auch bei den Verpackungen hat sich PGP qualitative Nachhaltigkeitsziele gesetzt. Hierzu zählen der Einsatz von Kunststoff-Rezyklaten und recycelten Kartonagen sowie die Umstellung auf leichtere und kleinere Verpackungen, um den CO₂-Ausstoß beim Transport zu reduzieren. Der CO₂-Reduktion dient auch die sehr leistungsfähige Photovoltaikanlage am Firmensitz in Euskirchen, die einen großen Teil des Stromverbrauchs durch Sonnenenergie abdeckt.

Das PGP-Team freut sich auf viele interessante Gespräche und zahlreiche Gäste auf der Interclean und lädt alle Interessierten zum Stand 12.609 ein.

Auf den Fotos (© Peter Greven Physioderm GmbH):



„In mittleren und großen Betrieben etwa in der Industrie und im Handwerk sind Variomat-Spender die richtige Lösung. Wahlweise können die Spendersysteme mit Ein- oder Zwei-Liter-Flaschen bestückt werden.“



„Das Neptune-Spendersystem ist ideal zur Verwendung in der Verwaltung, in mittelgroßen Industriebetrieben und öffentlichen Bereichen. Mit ihrer glatten, kompakten und unaufdringlichen Form bieten die Modelle ein ansprechendes Design – auch in repräsentativen Bereichen.“



*„Berät Kunden in den Benelux-Staaten in allen Fragen des beruflichen Hautschutzes:
Paul van Delft.“*

ZUM UNTERNEHMEN

Hautschutz, Hautreinigung, Hautpflege und Desinfektion – das sind die vier Säulen der Peter Greven Physioderm GmbH (PGP). Das 1923 gegründete und inzwischen in dritter Generation geführte Familienunternehmen mit Sitz in Euskirchen bietet als weltweit agierender Anbieter im Bereich des beruflichen Hautschutzes umfangreiche Lösungen. Die vier Produktprogramme Physioderm, Greven, Lordin und Myxal ermöglichen ein ganzheitliches Hautschutzmanagement. Die PGP-Experten bieten ihren Kunden individuelle Beratung – von der Gefährdungsanalyse bis zum Hautschutzplan. PGP arbeitet stets daran, seine Lösungen im Bereich des Hautschutzes weiterzuentwickeln, und gilt in Deutschland als Innovationsführer seiner Branche. In der Forschung kooperiert das Unternehmen mit führenden Universitäten in Deutschland. PGP gehört zur Peter Greven Gruppe, die neben den deutschen Standorten in Euskirchen und Bad Münstereifel auch Produktionsstätten in den Niederlanden, in Malaysia und in den USA betreibt. Weltweit sind rund 450 Mitarbeiter für Kunden aus über 85 Ländern tätig.